

Leistungsexplosion beim Tischtennis

Der TTC kann sich über zwei Meisterschaften und zahlreiche Einzelerfolge freuen / Ulrich Brutschin ist neuer 2. Vorsitzender.



Sie haben allen Grund, optimistisch nach vorn zu sehen: Tischtennisclub-Vereinschef Volker Fischer mit seiner bisherigen Stellvertreterin Helga Isenmann und deren Nachfolger Ulrich Brutschin (von links). Foto: Edgar Steinfeld

SCHOPFHEIM. Zwei Mannschaftsmeisterschaften und dazu überragende Einzelerfolge bei regionalen und überregionalen Turnieren für den TTC Schopfheim-Fahrnau: Vorsitzender Volker Fischer hatte bei der Generalversammlung am Mittwochabend nur Positives zu berichten. Auch der Wechsel auf einigen Positionen des Tischtennisclubs im Vorstand ging bei den Wahlen reibungslos über die Bühne.

So stellte sich Ulrich Brutschin spontan als 2. Vorsitzender zur Verfügung, nachdem sich Helga Isenmann, die das Amt seit der Vereinsgründung mit hohem Einsatz ausgeübt hatte, nicht mehr zur Wahl stellte. Neuer Sportwart ist Klaus Dullisch, der den verantwortungsvollen Posten von seinem versierten Vorgänger Herbert Abert übernahm.

Dass der Verein in der vergangenen Saison eine wahre Leistungsexplosion zu verzeichnen hatte, konnte man dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden entnehmen. Die größte Überraschung war zweifellos der Gewinn der Landesliga-Meisterschaft für die 2. Damenmannschaft. Das Meisterteam mit Annette Biedermann, Ulrike Hager, Erika Metzger, Eva Abert und Julia Kanafek spielte eine überragende Saison und wird deshalb 2012/13 in der Verbandsliga antreten. Dies möchte in der neuen Saison auch das zweite Damenteam schaffen.

Glänzend auch der zweite Platz der 1. Herrenmannschaft, die nur ganz knapp an der Meisterschaft in der starken Landeliga vorbeischrämte. In überragender Manier machte die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksliga Meisterschaft und Aufstieg in die Landesliga perfekt. Alte Hasen und junge Talente bildeten ein harmonisches Mannschaftsgefüge und ließen nichts anbrennen. Uwe, Stefan und Uli Brutschin, Uwe Pommerening, Michael Preissner, Tim Sievering und David Lipian erspielten mit Topleistungen die nötigen Meisterschaftspunkte. Mit den Neuzugängen Eugen Mironenko und Benjamin Ebi sollten beide Landeligateams des TTC ihre gesteckten Ziele erreichen können.

Aber auch bei Einzelturnieren glänzten Spielerinnen und Spieler des TTC Schopfheim-Fahrnau. So errang bei den Bezirksmeisterschaften Mark Bayer den Vizemeistertitel im Herren-A-Wettbewerb und mit seinem Vereinskameraden Roland Asch den zweiten Platz im Doppel. Bezirksmeister bei den Senioren AK40 wurde Jens Kraus vor Roland Asch und Uwe Pommerening. Als Vereinsmeister 2012 konnte Philip Kanafek den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Dass im TTC Schopfheim-Fahrnau die Jugendarbeit einen hohen Stellenwert hat, verdeutlichte der Bericht von Jugendwart Stefan Siebert.

TTC Schopfheim-Fahrnau ist mittlerweile der größte Verein im Bezirk

Die vielen Topplatzierungen bei Bezirks- und überregionalen Turnieren seien nur durch effektive Trainingsarbeit zustande gekommen, meinte er. Einmal mehr bewiesen sich Julia Kanafek und Mark Bayer ihr Ausnahmekönnen. Dass beim TTC nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich alles im Lot ist, zeigte der Kassenbericht von Heiko Hofmann. Der TTC Schopfheim-Fahrnau sei mittlerweile der größte Verein im Bezirk und könne mit Zuversicht seine sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben angehen, meinte abschließend der 1. Vorsitzende Volker Fischer.

Die Ergänzungswahlen ergaben folgende Ämterverteilung: 2. Vorsitzender Ulrich Brutschin, Kassenwart Heiko Hofmann, Sportwart Klaus Dullisch, Schriftführerin Annette Biedermann, 2. Jugendwart Julian Hager, Kassenprüferinnen Helga Köpfer und Silvia Korngiebel.

Autor: Edgar Steinfeldler

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Twittern 0

WEITERE ARTIKEL: SCHOPFHEIM

Beachvolleyball-Elite schlägt wieder in Schopfheim auf

Marktplatz wird am 9. und 10. Juni wieder zum Strandplatz: Hochkarätiger Sport, Party und Fußball-EM-Public-Viewing. **MEHR**

Dicke Luft wegen eines Bullenmaststalls

Der Streit um ein Geruchsgutachten für einen Stallneubau in Kürnberg zeigt, wie problematisch das Verhältnis Landwirtschaft-Wohnbebauung geworden ist. **MEHR**

Aufwertung des Aushängeschildes

Neue Prinzipalstücke machen Alte Kirche St. Michael wieder zu einem Ort der Spiritualität / Viele Besucher bei der Vernissage. **MEHR**